

Beantragung eines ehrenamtlichen Sprachmittlers/ einer ehrenamtlichen Sprachmittlerin (ggf. mit Zusatzqualifikation als Elternlotse/in oder in Kulturmittlung)

Angaben zur Einrichtung/Institution

Bitte beachten Sie, dass eine Buchungsanfrage **bis zu sieben Tagen** vor dem geplanten Einsatz gestellt werden sollte.

Einrichtung/Institution			
Ansprechpartner - Name		Vorname	
Straße			Hausnummer
Postleitzahl	Ort		
Telefonnummer		Mobilnummer	
E-Mail			

Angaben zum geplanten Termin

Der Termin soll stattfinden am:

Datum	Uhrzeit von	Uhr	bis voraussichtlich	Uhr
Einsatzort				
<input type="checkbox"/> Anschrift wie bereits angegeben <input type="checkbox"/> Abweichende Anschrift				
Straße			Hausnummer	
Postleitzahl	Ort			
Etage		Raum		

Angaben zum Gesprächspartner und zum/zur ehrenamtlichen Sprachmittler/in

Mögliche Sprachen im Sprachmittlungspool:	Zusätzliche Sprache:
---	----------------------

Gewünschtes Geschlecht des Sprachmittlers/der Sprachmittlerin

- männlich
 weiblich
 egal

Gewünschte Qualifikation des Sprachmittlers/der Sprachmittlerin

- Sprachmittler/in

Sprachmittler/innen üben reine Übersetzungstätigkeiten aus.

- Sprachmittler/in mit Zusatzqualifikation als Elternlotse/in

Sprachmittler/innen mit der Zusatzqualifikation als Elternlotse/-lotsin übersetzen und unterstützen bei Gesprächen zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten und der Institution. Gesprächsanlässe können Themen des Schullebens (z.B. Beratungen zu schulischem Verhalten und Schulleistungen, Elternabende, Klassenpflegschaftssitzungen), Schulübergänge sowie Ausbildungs- und Berufsorientierung sein. Außerdem übersetzen sie bei der Einleitung und Durchführung eines AOSF-Verfahrens (außer dem Abschlussgespräch).

Damit sich die Ehrenamtlichen besser auf den Inhalt des Termins einstellen können, möchten wir Sie bitten, einen oder mehrere dieser Gesprächsschwerpunkte anzukreuzen.

- Begleitung von Familien/Erziehungsberechtigten bei pädagogischen Gesprächen
- Stärkung der Familien/Erziehungsberechtigten in ihrer Erziehungsrolle
- Begleitung im Rahmen des AOSF-Verfahrens
- Vermittlung zwischen Familien/Erziehungsberechtigten und Institutionen, um eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten
- Beratung der Eltern/Erziehungsberechtigten bei Übergangsgesprächen zur weiterführenden Schule
- Stärkung der Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Familien/Erziehungsberechtigten
- Positive Beratung im Rahmen von interkulturell bewusster „Elternarbeit“ in Institutionen
- Sonstiges (bitte genauer im Gesprächsanlass erläutern)

Erwartete Anzahl der Klient/innen (inklusive Kind/er)

Handelt es sich bei dem Gesprächsanlass um ein AOSF-Abschlussverfahren?

- ja
 nein

Bitte beschreiben Sie kurz den Gesprächsanlass und den beteiligten Personenkreis (anonym)